



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Nachhaltigkeit an Hochschulen: Governance (Ia) – Nachhaltigkeitsziele zum Bestandteil der Rahmenzielvereinbarungen machen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Nachhaltigkeitsziele für die Bereiche Forschung, Lehre, Betrieb, Governance und Transfer zum Bestandteil der Rahmenzielvereinbarungen des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst mit den jeweiligen Hochschulen (sogenannte „Innovationsbündnisse“) zu machen. Im Zuge der Erarbeitung der Rahmenzielvereinbarungen sind die Hochschulen gefordert, zu definieren und transparent zu machen, was Nachhaltigkeit für die einzelnen Bereiche ihrer Hochschule bedeutet.

Begründung:

Die Rahmenzielvereinbarungen des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst mit den jeweiligen Hochschulen stellen ein erprobtes und wirkungsvolles Instrument dar, um die Hochschulen bei der Erfüllung von Hochschulentwicklungszielen zu unterstützen. In Zeiten globaler Herausforderungen – z. B. angesichts der Probleme, welche sich im Kontext des Klimawandels stellen – stehen Hochschulen als Forschungs- und Bildungseinrichtungen in der Verantwortung, auch Zielen der nachhaltigen Entwicklung (d. h. Erhalt der ökologischen Tragfähigkeit des Planeten, Ermöglichung von sozialer Gerechtigkeit und Sicherung wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit) nachzukommen. Daher sollen die Rahmenzielvereinbarungen um relevante Nachhaltigkeitsziele für die Bereiche Forschung, Lehre, Betrieb, Governance und Transfer erweitert werden.

Im Zuge der Erarbeitung der Rahmenzielvereinbarungen sind die Hochschulen gefordert, klar zu definieren, was konkret unter Nachhaltigkeit für die einzelnen Hochschulbereiche zu verstehen ist und welche Zielvorgaben sinnvoll bzw. realistisch angegangen werden können. Hierbei ist es sinnvoll, dass jene Hochschulen, die noch über kein eigenes Nachhaltigkeitsleitbild verfügen, ein solches Leitbild zur Neuausrichtung ihres Handelns erarbeiten. Dieses kann so die Basis einer ganzheitlichen Strategie bilden, welche ökologische, ökonomische sowie soziale Perspektiven aufeinander vereint.